



Sammlung Theaterzettel

Haus Fourchambault.

Augier, Emile

1890-03-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

104

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Montag,
den 3. März 1890.



89. Vorstellung.
Abonnement A.

Zweite Gastvorstellung
des

Herrn Siegwart Friedmann,

Societär des Deutschen Theaters zu Berlin.

Saus Fourchambault.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Emile Augier.

| | | |
|-------------------------|-------------------------|---------------------|
| Fourchambault, Banquier | | Herr Jacobi. |
| Frau Fourchambault | | Frau Jacobi. |
| Leopold | } ihre Kinder | Herr Schreiner. |
| Blanche | | Frau Rodius. |
| Marie Detellier | | Frl. v. Dierkes. |
| Frau Bernard | | Frl. v. Rothenberg. |
| Bernard, ihr Sohn | | * |
| Baron Rastiboulois | | Herr Neumann. |
| Germain, Diener | | Herr Moser. |
| Ein alter Diener | | Herr Orth. |

Der erste und vierte Act spielen bei, die andern in Havre.

* Bernard: Herr Siegwart Friedmann.

Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 7 Uhr.

Große Preise: Sperrsitze Mk. 3.50 u. s. w.

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10 bis 12 Uhr, Nachm. von 3 bis 5 Uhr

Die verehrlichen Sperrsitze-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Bownenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Beste Eisenbahn-Fahrten.

| | | | |
|--|-----------|--|-----------|
| Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms | 10 Uhr 50 | Zug XXXIII von Mannheim nach Karlsruhe, 3 h bezogen 9 Uhr 45 | |
| Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen, n. Neustadt, Landau | 11 Uhr 38 | Zug 47 von Mannheim nach Heidelberg | 10 Uhr 25 |
| * Zug Nr. 46 von Mannheim nach Ladenburg, Weinheim | 10 Uhr 12 | Zug 9 von Mannheim, nach Heidelberg, Bruchsal | 11 Uhr 12 |

*) Diezüge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Saec“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Mittwoch, den 5. März 1890. (Abonnement B.)

Dritte Gastvorstellung des Herrn Siegwart Friedmann.

Societär des Deutschen Theaters zu Berlin.

Zum ersten Male:

„Die Bluthochzeit.“

oder:

„Die Bartholomäusnacht.“

Ein Trauerspiel in 4 Akten von Albert Lindner.

* König Karl IX: Herr Siegwart Friedmann.